

Informatik I: Einführung in die Programmierung

7. Entwurf von Schleifen, While-Schleifen, Hilfsfunktionen und Akkumulatoren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Prof. Dr. Peter Thiemann

5. November 2025



Entwurf von Schleifen

Entwurf von Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while- Schleifen

Zusammen- fassung



Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Definition

Ein *Polynom vom Grad n* ist eine Folge von Zahlen $[p_0, p_1, \dots, p_n]$, den *Koeffizienten*. Dabei ist $n \geq 0$ und der *Leitkoeffizient* $p_n \neq 0$.

Andere Schreibweise: $\sum_{i=0}^n p_i x^i$

Beispiele

$$\begin{array}{lll} [] & \approx & 0 \\ [1] & \approx & 1 \\ [3, 2, 1] & \approx & 3 + 2x + x^2 \end{array}$$

Anwendungen

Kryptographie, fehlerkorrigierende Codes.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Liste von Gleitkommazahlen

```
type polynom = list[float]
```

- Diese *Typdefinition* definiert einen neuen Typ mit Namen `polynom`.
- Der Typ `polynom` ist gleichwertig zum Typ `list[float]`.
- Konvention für ein Polynom `p` (Erinnerung):
 $\text{len}(p) == 0$ or $p[-1] != 0$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- (Skalar) Multiplikation mit einer Zahl c

$$c \cdot [p_0, p_1, \dots, p_n] = [c \cdot p_0, c \cdot p_1, \dots, c \cdot p_n]$$

- Auswertung an der Stelle x_0

$$[p_0, p_1, \dots, p_n](x_0) = \sum_{i=0}^n p_i \cdot x_0^i$$

- Ableitung

$$[p_0, p_1, \dots, p_n]' = [1 \cdot p_1, 2 \cdot p_2, \dots, n \cdot p_n]$$

- Integration

$$\int [p_0, p_1, \dots, p_n] = [0, p_0, p_1/2, p_2/3, \dots, p_n/(n+1)]$$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Skalarmultiplikation

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$c \cdot [p_0, p_1, \dots, p_n] = [c \cdot p_0, c \cdot p_1, \dots, c \cdot p_n]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `scalar_mult` nimmt als Eingabe

- `c : float`, den Faktor,
- `p : polynom`, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def scalar_mult(  
    c : float,  
    p : polynom  
    ) -> polynom:  
    # fill in, initialization  
    for i in range(len(p)):  
        pass # fill in action for each element  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert(scalar_mult(42, []) == [])
assert(scalar_mult(42, [1,2,3]) == [42,84,126])
assert(scalar_mult(-0.1, [1,2,4]) == [-0.1,-0.2,-0.4])
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def scalar_mult(  
    c : float,  
    p : polynom  
    ) -> polynom:  
    result = []  
    for i in range(len(p)):  
        result = result + [c * p[i]]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Rumpf der Skalarmultiplikation

```
result = []          # initialization
for i in range(len(p)):
    result = result + [c * p[i]]    # update
return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Rumpf der Skalarmultiplikation

```
result = []          # initialization
for i in range(len(p)):
    result = result + [c * p[i]]    # update
return result
```

Variable `result` ist Akkumulator

- In `result` wird das Ergebnis aufgesammelt (akkumuliert).
- `result` wird vor der Schleife initialisiert auf das Ergebnis für die leere Liste.
- Jede Schleifeniteration aktualisiert das Ergebnis in `result`, indem das Ergebnis um das aktuelle Element `p[i]` erweitert wird.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- $p = [p_0, p_1, \dots, p_n]$
- $r = []$
- $r = []$
- `for i in range(len(p):`
- vorher: $r = [c \cdot p_0, \dots, c \cdot p_{i-1}]$
- $r = r + [c \cdot p_i]$
- nachher: $r = [c \cdot p_0, \dots, c \cdot p_i]$
- nach dem $n+1$ -ten Durchlauf (letzter Durchlauf der Schleife):
 $r = [c \cdot p_0, \dots, c \cdot p_n]$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Ein fehlendes Beispiel



UNI
FREIBURG

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Ein fehlendes Beispiel



UNI
FREIBURG

Skalarmultiplikation mit 0

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Auswertung

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$[p_0, p_1, \dots, p_n](x_0) = \sum_{i=0}^n p_i \cdot x_0^i$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `poly_eval` nimmt als Eingabe

- `p` : `polynom`, ein Polynom,
- `x` : `float`, das Argument.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

`while`-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_eval(  
    p : polynom,  
    x : float  
    ) -> float:  
    # fill in  
    for i in range(len(p)):  
        pass # fill in action for each element  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition

Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_eval([], 2) == 0)
assert(poly_eval([1,2,3], 2) == 17)
assert(poly_eval([1,2,3], -0.1) == 0.83)
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_eval(  
    p : polynom,  
    x : float  
    ) -> float:  
    result = 0  
    for i in range(len(p)):  
        result = result + p[i] * x ** i  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition

Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Ableitung

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$[p_0, p_1, \dots, p_n]' = [1 \cdot p_1, 2 \cdot p_2, \dots, n \cdot p_n]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion **derivative** nimmt als Eingabe

- **p** : **polynom**, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def derivative(  
    p : polynom  
    ) -> polynom:  
    # initialization  
    for i in range(len(p)):  
        pass # fill in action for each element  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert derivative([]) == []  
assert derivative([42]) == []  
assert derivative([1,2,3]) == [2,6]
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def derivative(  
    p : polynom  
    ) -> polynom:  
    result = []  
    for i in range(len(p)):  
        if i > 0:  
            result = result + [i * p[i]]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Integration

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$\int [p_0, p_1, \dots, p_n] = [0, p_0, p_1/2, p_2/3, \dots, p_n/(n+1)]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `integral` nimmt als Eingabe

■ `p` : `polynom`, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Weitere Schritte

selbst

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

`while`-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Binäre Operationen

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



■ Addition (falls $n \leq m$)

$$\begin{aligned} [p_0, p_1, \dots, p_n] + [q_0, q_1, \dots, q_m] \\ = [p_0 + q_0, p_1 + q_1, \dots, p_n + q_n, q_{n+1}, \dots, q_m] \end{aligned}$$

■ Multiplikation von Polynomen

$$\begin{aligned} [p_0, p_1, \dots, p_n] \cdot [q_0, q_1, \dots, q_m] \\ = [p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m] \end{aligned}$$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Addition

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$\begin{aligned}(p_0, p_1, \dots, p_n) + (q_0, q_1, \dots, q_m) \\ = (p_0 + q_0, p_1 + q_1, \dots, p_n + q_n, q_{n+1}, \dots, q_m)\end{aligned}$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `poly_add` nimmt als Eingabe

- `p` : `polynom`, ein Polynom.
- `q` : `polynom`, ein Polynom.

Die Grade der Polynome ergeben sich aus der Länge der Sequenzen.

Achtung

Die Grade der Polynome können unterschiedlich sein!

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

`while`-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_add(  
    p : polynom,  
    q : polynom  
    ) -> polynom:  
    # fill in  
    for i in range(...): # <<-----  
        pass # fill in action for each element  
    return ...
```

Frage

Was ist das Argument ... von range?

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])  
assert(poly_add([42], []) == [42])  
assert(poly_add([], [11]) == [11])  
assert(poly_add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
assert(poly_add([], [11]) == [11])
assert(poly_add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])
```

Antwort: Argument von range

```
maxlen = max (len (p), len (q))
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition, erster Versuch

```
def poly_add(  
    p : polynom,  
    q : polynom  
    ) -> polynom:  
    maxlen = max (len (p), len (q))  
    result = []  
    for i in range(maxlen):  
        result = result + [p[i] + q[i]]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])  
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])  
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

Analyse

Zweite Assertion schlägt fehl für $i=0$!

```
Traceback (most recent call last):  
  File "<outputdir>/py_default_default.py", line 124, in <module>  
    assert(poly_add([42], []) == [42])  
    ~~~~~  
  
  File "<outputdir>/py_default_default.py", line 108, in poly_add  
    result = result + [p[i] + q[i]]
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer **Hilfsfunktion**.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer **Hilfsfunktion**.

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `safe_index` nimmt als Eingabe

- `p : list[float]` eine Sequenz
- `i : int` einen Index (positiv)
- `d : float` einen Ersatzwert für ein Element von `p`

und liefert das Element `p[i]` (falls definiert) oder den Ersatzwert.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def safe_index(  
    p : list[float],  
    i : int,  # assume  $\geq 0$   
    d : float  
    ) -> float:  
    # fill in  
    return 0
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert safe_index([1,2,3], 0, 0) == 1
assert safe_index([1,2,3], 2, 0) == 3
assert safe_index([1,2,3], 4, 0) == 0
assert safe_index([1,2,3], 4, 42) == 42
assert safe_index([], 0, 42) == 42
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def safe_index(  
    p : list[float],  
    i : int,  # assume  $\geq 0$   
    d : float  
    ) -> float:  
    return p[i] if i < len(p) else d
```

oder (alternative Implementierung des Funktionsrumpfes)

```
if i < len(p):  
    return p[i]  
else:  
    return d
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Bedingter Ausdruck (Conditional Expression)

`expr_true if expr_cond else expr_false`

- Werte zuerst *expr_cond* aus
- Falls Ergebnis kein Nullwert, dann werte *expr_true* als Ergebnis aus
- Sonst werte *expr_false* als Ergebnis aus

Beispiele

- `17 if True else 4 == 17`
- `"abc"[i] if i<3 else " "`

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition mit Hilfsfunktion

```
def poly_add(
    p : polynom,
    q : polynom
) -> polynom:
    maxlen = max (len (p), len (q))
    result = []
    for i in range(maxlen):
        result = result + [
            safe_index(p,i,0) + safe_index (q,i,0)]
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Multiplikation

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$[p_0, p_1, \dots, p_n] \cdot [q_0, q_1, \dots, q_m]$$

$$= [p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m]$$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



$$[p_0, p_1, \dots, p_n] \cdot [q_0, q_1, \dots, q_m]$$

$$= [p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m]$$

Woher kommt diese Definition?

$$\left(\sum_{i=0}^n p_i x^i\right) \cdot \left(\sum_{j=0}^m q_j x^j\right) = \sum_{i=0}^n \sum_{j=0}^m p_i x^i \cdot q_j x^j$$

$$= \sum_{k=0}^{n+m} \sum_{i+j=k} p_i \cdot q_j \cdot x^k$$

$$= \sum_{i=0}^n \sum_{j=0}^m p_i \cdot q_j \cdot x^{i+j}$$

$$= \sum_{k=0}^{n+m} \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i} \cdot x^k$$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `poly_mult` nimmt als Eingabe

- `p` : `polynom` ein Polynom
- `q` : `polynom` ein Polynom

und liefert als Ergebnis das Produkt der Eingaben.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typnotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_mult(  
    p : polynom,  
    q : polynom  
    ) -> polynom:  
    # fill in  
    for k in range(...):  
        pass # fill in to compute k-th output element  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert poly_mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly_mult([1,2,3], [1]) == [1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert poly_mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly_mult([1,2,3], [1]) == [1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

Beobachtungen

■ Range maxlen = len (p) + len (q) - 1

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_mult(  
    p : polynom,  
    q : polynom  
    ) -> polynom:  
    result = []  
    for k in range(len(p) + len(q) - 1):  
        rk = ... # k-th output element  
        result = result + [rk]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

Berechnung

```
rk = 0
for i in range(k+1):
    rk = rk + safe_index(p,i,0) * safe_index(q,k-i,0)
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition, final

```
def poly_mult(  
    p : polynom,  
    q : polynom  
    ) -> polynom:  
    result = []  
    for k in range(len(p) + len(q) - 1):  
        rk = 0  
        for i in range(k+1):  
            rk = rk + safe_index(p,i,0) * safe_index(q,k-i,0)  
        result = result + [rk]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Verbesserte Typannotationen

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

**Verbesserte
Typannotationen**

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Verbesserte Typannotationen

Am Beispiel der sicheren Indizierung



UNI
FREIBURG

```
def safe_index(  
    p : list[float],  
    i : int, # assume >= 0  
    d : float  
    ) -> float:  
    return p[i] if i < len(p) else d
```

- Laut Typannotation muss das Argument `p` immer `list[float]`, das Argument `d : float` und demzufolge das Ergebnis `float` sein.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Verbesserte Typannotationen

Am Beispiel der sicheren Indizierung



UNI
FREIBURG

```
def safe_index(  
    p : list[float],  
    i : int, # assume >= 0  
    d : float  
    ) -> float:  
    return p[i] if i < len(p) else d
```

- Laut Typannotation muss das Argument `p` immer `list[float]`, das Argument `d : float` und demzufolge das Ergebnis `float` sein.
- Am Code sehen wir aber, dass keine arithmetischen Operationen auf `d` oder die Elemente von `p` angewendet werden, sondern dass diese einfach durchgereicht werden!

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Verbesserte Typannotationen

Am Beispiel der sicheren Indizierung



UNI
FREIBURG

```
def safe_index(  
    p : list[float],  
    i : int, # assume >= 0  
    d : float  
    ) -> float:  
    return p[i] if i < len(p) else d
```

- Laut Typannotation muss das Argument `p` immer `list[float]`, das Argument `d : float` und demzufolge das Ergebnis `float` sein.
- Am Code sehen wir aber, dass keine arithmetischen Operationen auf `d` oder die Elemente von `p` angewendet werden, sondern dass diese einfach durchgereicht werden!
- Eine solche Funktion heißt *parametrisch polymorph*, weil statt `float` ein beliebiger Typ verwendet werden darf.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Schreibweise für einen genaueren **generischen Typ**:

```
def safe_index[T] (  
    p : list[T],  
    i : int,   # assume >= 0  
    d : T  
) -> T:
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

**Verbesserte
Typannotationen**

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Schreibweise für einen genaueren **generischen Typ**:

```
def safe_index[T] (  
    p : list[T],  
    i : int,    # assume >= 0  
    d : T  
    ) -> T:
```

- T ist eine **Typvariable**, die für einen beliebigen Typ steht.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Schreibweise für einen genaueren **generischen Typ**:

```
def safe_index[T] (  
    p : list[T],  
    i : int,   # assume >= 0  
    d : T  
    ) -> T:
```

- T ist eine **Typvariable**, die für einen beliebigen Typ steht.
- Sie wird durch [T] eingeführt und darf in den Typannotationen der Kopfzeile verwendet werden.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Schreibweise für einen genaueren **generischen Typ**:

```
def safe_index[T] (  
    p : list[T],  
    i : int,   # assume >= 0  
    d : T  
    ) -> T:
```

- T ist eine **Typvariable**, die für einen beliebigen Typ steht.
- Sie wird durch [T] eingeführt und darf in den Typannotationen der Kopfzeile verwendet werden.
- Bei Verwendung von `safe_index` setzt der Typchecker einen passenden Typ ein, der konsistent verwendet werden muss.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Ein generischer Typ enthält eine oder mehrere Typvariablen (wie `list[T]`).
- Er steht als “Abkürzung” für alle Typen, die man durch Einsetzen von erlaubten konkreten Typen für die Typvariablen herstellen kann.
- Ohne weitere Beschränkung sind **alle** konkreten Typen erlaubt.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Lexikographische Ordnung

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Die lexikographische Ordnung



Gegeben

Zwei Sequenzen der Längen $m, n \geq 0$:

$$\vec{a} = "a_1 a_2 \dots a_m"$$

$$\vec{b} = "b_1 b_2 \dots b_n"$$

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
**Lexikographische
Ordnung**

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Die lexikographische Ordnung



Gegeben

Zwei Sequenzen der Längen $m, n \geq 0$:

$$\vec{a} = "a_1 a_2 \dots a_m"$$

$$\vec{b} = "b_1 b_2 \dots b_n"$$

$\vec{a} \leq \vec{b}$ in der lexikographischen Ordnung, falls

Es gibt $0 \leq k \leq \min(m, n)$, so dass

■ $a_1 = b_1, \dots, a_k = b_k$ und

$$\vec{a} = "a_1 a_2 \dots a_k a_{k+1} \dots a_m"$$

$$\vec{b} = "a_1 a_2 \dots a_k b_{k+1} \dots b_n"$$

■ $k = m$

$$\vec{a} = "a_1 a_2 \dots a_m"$$

$$\vec{b} = "a_1 a_2 \dots a_m b_{m+1} \dots b_n"$$

■ oder $k < m$ und $a_{k+1} < b_{k+1}$.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `lex_leq` nimmt als Eingabe

- `a : list[int]` eine Sequenz von Zahlen

- `b : list[int]` eine Sequenz von Zahlen

und liefert als Ergebnis `True`, falls $a \leq b$, sonst `False`.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte
Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `lex_leq` nimmt als Eingabe

- `a : list[int]` eine Sequenz von Zahlen
- `b : list[int]` eine Sequenz von Zahlen

und liefert als Ergebnis `True`, falls $a \leq b$, sonst `False`.

Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def lex_leq(a : list[int], b : list[int]) -> bool:
    # fill in
    for k in range(...):
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex_leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex_leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typnotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex_leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex_leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

Beobachtungen

```
■ Range minlen = min (len (a), len (b))
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Lexikographische Ordnung

Schritt 4: Funktionsdefinition



UNI
FREIBURG

```
def lex_leq(  
    a : list[int],  
    b : list[int]  
    ) -> bool:  
    minlen = min (len (a), len (b))  
    for k in range(minlen):  
        if a[k] < b[k]:  
            return True  
        if a[k] > b[k]:  
            return False  
    # a is prefix of b or vice versa  
    return len(a) <= len(b)
```

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



Problem

- Der Typ `list[int]` charakterisiert Listen von Zahlen.
- Aber der Code funktioniert viel allgemeiner, wenn nur die Elemente vergleichbar vom gleichen Typ sind!
Beispiel: `lex_leq ("abc", [1,2,3])` liefert Fehler!
- Wir müssen sicherstellen:
 - 1 die Elemente haben den gleichen Typ und
 - 2 dieser Typ unterstützt Ordnungen.

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Typannotation für lexleq (2)



Verbesserung

```
def lex_leq[B : (int, float, str)](  
    a : list[B], b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typvariable, aber jetzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen `int`, `float` oder `str` steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder `int` oder `float` oder `str` sind und daher vergleichbar!

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:

Rechnen mit
Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung

Typannotation für lexleq (2)



Verbesserung

```
def lex_leq[B : (int, float, str)](  
    a : list[B], b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typvariable, aber jetzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen `int`, `float` oder `str` steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder `int` oder `float` oder `str` sind und daher vergleichbar!

Bewertung: Noch nicht optimal...

ok, aber was ist mit `list[int]`, `list[list[int]]` usw? Alle diese Typen sind auch vergleichbar...

Bessere Konzepte in Rust, Haskell, Scala, ...

Entwurf von
Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation
Auswertung
Ableitung
Integration
Binäre Operationen
Addition
Multiplikation
Verbesserte
Typannotationen
Lexikographische
Ordnung

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



while-Schleifen

Entwurf von
Schleifen

**while-
Schleifen**

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist, wie oft.

Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

Entwurf von
Schleifen

**while-
Schleifen**

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist, wie oft.

Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

Die while-Schleife

- Syntax:
`while Bedingung:`
 Block # Schleifenrumpf
- Semantik: Die Anweisungen im *Block* werden wiederholt, solange die *Bedingung* keinen Nullwert (z.B. True) liefert.

Entwurf von
Schleifen

**while-
Schleifen**

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Einlesen einer Liste

Entwurf von
Schleifen

`while-`
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `input_list` nimmt keine Parameter, erwartet eine beliebig lange Folge von Eingaben, die mit einer leeren Zeile abgeschlossen ist, und liefert als Ergebnis die Liste dieser Eingaben als Strings.

Beispiel: Einlesen einer Liste



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def input_list() -> list[str]:  
    # fill in, initialization  
    while expr_cond:  
        pass # fill in  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Beispiel: Einlesen einer Liste



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def input_list() -> list[str]:  
    # fill in, initialization  
    while expr_cond:  
        pass # fill in  
    return ...
```

Warum while?

- Die Anzahl der Eingaben ist nicht von vorne herein klar.
- Dafür ist eine while-Schleife erforderlich.
- Die while-Schleife führt ihren Rumpf solange aus, bis eine leere Eingabe erfolgt.

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Beispiele

Eingabe:

```
>>> input_list()

[]
>>> input_list()
Bring
mal
das
WLAN-Kabel!

['Bring', 'mal', 'das', 'WLAN-Kabel!']
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def input_list() -> list[str]:  
    result = []  
    line = input()  
    while line:  
        result = result + [line]  
        line = input()  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Das Newton-Verfahren

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

**Das
Newton-Verfahren**

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Suche Nullstellen von stetig differenzierbaren Funktionen

Verfahren

$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sei stetig differenzierbar

- 1 Wähle $x_0 \in \mathbb{R}$, $n = 0$
- 2 Setze $x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$
- 3 Berechne nacheinander x_1, x_2, \dots, x_k bis $f(x_k)$ nah genug an 0.
- 4 Ergebnis ist x_k

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative



UNI
FREIBURG

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

**Das
Newton-Verfahren**

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung



UNI
FREIBURG

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

Was heißt hier “nah genug”?

- Eine überraschend schwierige Frage ...

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung



UNI
FREIBURG

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit `derivative`

Was heißt hier “nah genug”?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x' , falls $\frac{|x-x'|}{\max(|x|,|x'|)} < \varepsilon$

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung



UNI
FREIBURG

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit `derivative`

Was heißt hier “nah genug”?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x' , falls $\frac{|x-x'|}{\max(|x|,|x'|)} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von `float`, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle.

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung



UNI
FREIBURG

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit `derivative`

Was heißt hier “nah genug”?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x' , falls $\frac{|x-x'|}{\max(|x|,|x'|)} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von `float`, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle.
- Wir wählen: $\varepsilon = 2^{-30} \approx 10^{-9}$

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Das Newton-Verfahren

Präzisierung



UNI
FREIBURG

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit `derivative`

Was heißt hier “nah genug”?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x' , falls $\frac{|x-x'|}{\max(|x|,|x'|)} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von `float`, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle.
- Wir wählen: $\varepsilon = 2^{-30} \approx 10^{-9}$
- Genug für eine Hilfsfunktion!

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Die freundlichen Pythonistas waren schon für uns aktiv. Das Modul `math` enthält eine passende Hilfsfunktion:

```
math.isclose(a, b, *, rel_tol=1e-09, abs_tol=0.0)
```

Return True if the values a and b are close to each other and False otherwise.

Whether two values are considered close is determined according to given absolute and relative tolerances. If no errors occur, the result will be:

```
abs(a-b) <= max(rel_tol * max(abs(a), abs(b)), abs_tol).
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion `newton` nimmt als Eingabe

- `f` : `polynom` ein Polynom
- `x0` : `float` einen Startwert

und verwendet das Newton-Verfahren zur Berechnung einer Zahl x , sodass $f(x)$ “nah genug” an 0 ist.

Bemerkung

Es reicht zu prüfen, ob x_{n+1} nah genug an x_n ist, weil

$$|x_{n+1} - x_n| = |(x_n - f(x_n)/f'(x_n)) - x_n| = |f(x_n)/f'(x_n)|.$$

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def newton(  
    f : polynom,  
    x0 : float  
    ) -> float:  
    # fill in  
    while expr_cond:  
        pass # fill in  
    return ...
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Warum while?

- Das Newton-Verfahren verwendet eine Folge x_n ,
ohne dass von vorne herein klar ist, wieviele Elemente benötigt werden.
- Zur Verarbeitung dieser Folge ist eine while-Schleife erforderlich.
- Diese while-Schleife terminiert aufgrund der mathematischen / numerischen Eigenschaften des Newton-Verfahrens. Siehe Vorlesung Mathe I.

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

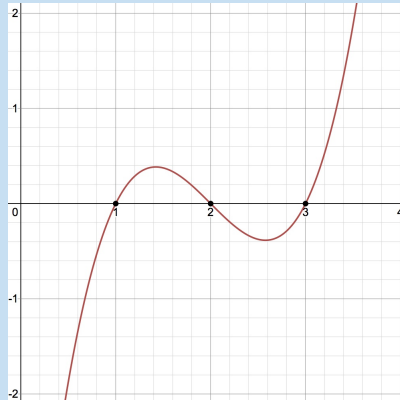
Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Beispielfunktion: $f(x) = x^3 - 6x^2 + 11x - 6$



Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

**Das
Newton-Verfahren**

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 3: Beispiele

```
p = [-6, 11, -6, 1]
assert math.isclose(newton (p, 0), 1)
assert math.isclose(newton (p, 1.1), 1)
assert math.isclose(newton (p, 1.7), 2)
assert math.isclose(newton (p, 2.5), 1)
assert math.isclose(newton (p, 2.7), 3)
assert math.isclose(newton (p, 10), 3)
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def newton(  
    f : polynom,  
    x0 : float  
    ) -> float:  
    deriv_f = derivative(f)  
    xn = x0  
    last_xn = xn + 1 # force at least one iteration  
    while not math.isclose( last_xn, xn):  
        last_xn = xn  
        xn = xn - ( poly_eval (f, xn)  
                    / poly_eval (deriv_f, xn))  
    return xn
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Das Collatz-Problem

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \dots$:

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \dots$:

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit $a_i = 1$?

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \dots$:

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit $a_i = 1$?

Beispiele (Folge der durchlaufenen Zahlen)

- [3, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]
- [7, 22, 11, 34, 17, 52, 26, 13, 40, 20, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



```
def collatz (n : int) -> list[int]:  
    result = [n]  
    while n > 1:  
        if n % 2 == 0:  
            n = n // 2  
        else:  
            n = 3 * n + 1  
        result = result + [n]  
    return result
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



Warum while?

- Es ist nicht bekannt, ob `collatz(n)` für jede Eingabe terminiert.
- Aber validiert für alle $n < 2^{71} \approx 2.36 \cdot 10^{21}$!
Barina, David (2025). Improved verification limit for the convergence of the Collatz conjecture. The Journal of Supercomputing. 81 (7) 810.
doi:10.1007/s11227-025-07337-0.



Abschließende Bemerkungen

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

**Abschließende
Bemerkungen**

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for` element `in` seq:
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for element in seq:`
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*
 - `for i in range(...):`
Größe des Range

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for` element `in` seq:
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*
 - `for` i `in` range(...):
Größe des Range
- Daher **terminiert** die Ausführung einer `for`-Schleife i.a.

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for element in seq:`
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*
 - `for i in range(...):`
Größe des Range
- Daher **terminiert** die Ausführung einer `for`-Schleife i.a.
- Bei einer `while`-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe **nicht a-priori klar**.

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for element in seq:`
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*
 - `for i in range(...):`
Größe des Range
- Daher **terminiert** die Ausführung einer `for`-Schleife i.a.
- Bei einer `while`-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe **nicht a-priori klar**.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine `while`-Schleife terminiert (**Terminationsbedingung**).

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



- Die Anzahl der Durchläufe einer `for`-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - `for element in seq:`
Anzahl der Elemente in der Sequenz *seq*
 - `for i in range(...):`
Größe des Range
- Daher **terminiert** die Ausführung einer `for`-Schleife i.a.
- Bei einer `while`-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe **nicht a-priori klar**.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine `while`-Schleife terminiert (**Terminationsbedingung**).
- Die Terminationsbedingung **muss** im Programm z.B. als Kommentar dokumentiert werden.

Entwurf von
Schleifen

`while`-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Beispiel Zweierlogarithmus (Terminationsbedingung)



UNI
FREIBURG

Zweierlogarithmus

$$\log_2 a = b$$

$$2^b = a$$

■ für $a > 0$

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Beispiel Zweierlogarithmus (Terminationsbedingung)



Zweierlogarithmus

$$\log_2 a = b$$

$$2^b = a$$

■ für $a > 0$

für ganze Zahlen

$$\log_2(n) = m$$

$$m = \lfloor \log_2 n \rfloor$$

■ für $n > 0$

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung



```
def l2 (n : int) -> int:
    m = -1
    while n>0:
        m = m + 1
        n = n // 2
    return m
```

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Einlesen einer
Liste

Das
Newton-Verfahren

Das
Collatz-Problem

Abschließende
Bemerkungen

Zusammen-
fassung

Terminationsbedingung

- Die `while`-Schleife terminiert, weil für alle $n > 0$ gilt, dass $n > n//2$ und jede absteigende Folge von positiven ganzen Zahlen $n_1 > n_2 > \dots$ abbricht.
- Die Anzahl der Schleifendurchläufe ist durch $\log_2 n$ beschränkt.



Zusammenfassung

Entwurf von
Schleifen

while-
Schleifen

Zusammen-
fassung



- Funktionen über **Sequenzen** verwenden **for-in-Schleifen**.
- Ergebnisse werden meist in einer **Akkumulator** Variable berechnet.
- Funktionen über **mehreren Sequenzen** verwenden **for-range-Schleifen**.
- Der verwendete Range hängt von der Problemstellung ab.
- **Teilprobleme werden in Hilfsfunktionen ausgelagert.**
- **while-Schleifen** werden verwendet, wenn die Anzahl der Schleifendurchläufe nicht von vorne herein bestimmt werden kann oder soll. Typischerweise
 - zur Verarbeitung von Eingaben
 - zur Berechnung von Approximationen
- Jede while-Schleife muss eine **dokumentierte Terminationsbedingung** haben.